

Neun Spiele, neun Siege - Lukas Krönert „on Top“!

Nordwestbayerisches Tischtennis-Ranglistenturnier der Jugend 15 und 11 in Ochsenfurt

Eine Woche nachdem er mit Team Unterfranken-Nord den Bayernpokal gewonnen hatte, war Lukas Krönert auch im Einzelsport schnurstracks unterwegs in Richtung bayerische Spitze. Auf dem Ranglistenturnier der Jugend 15 (Jg. 2005 und jünger) und Jugend 11 (2009 und jünger) in Ochsenfurt am Sonntag, 26. Mai hatte keiner seiner zehn Altersgenossen eine Chance, nicht einmal der vor ihm an Rang eingesetzte Leonard Antusch vom FC Hösbach. Ihn besiegte der zehnjährige Binsbacher im sechsten Spiel des Tages in vier Sätzen. Es war sein stärkster Gegner und sein stärkstes Spiel. Leonard Antusch war in der Ausführung der Topspinbälle stärker und er war beweglicher. Lukas Krönert bestach durch Ballsicherheit, Antizipation der gegnerischen Aktionen und durch jede Menge bestens platzierter Überraschungsbälle, die dem agilen Hösbacher keine Reaktionsmöglichkeit ließen. Das fasst man im Fachjargon unter dem Begriff „Spielintelligenz“ zusammen. Sie begründete seine Überlegenheit und den verdienten Sieg im Spitzenspiel. Mit hoher Spielintelligenz hatte er sich auch schon im Turnieraufaktspiel gegen den dritten im Bunde, Noah Heidemann vom TV Hilpoltstein in fünf Sätzen durchgesetzt. Beide Siege waren der Schlüssel zum unan-

gefochtenen Turniersieg mit neun Siegen in neun Spielen. Zugleich waren es auch die einzigen abgegebenen drei Sätze. Denn alle anderen sieben Gegner schickte er zu Null vom Tisch.

Jonathan Puchner

Ein Turnier erleben der anderen Art hatte Vereinskollege Jonathan Puchner zu bewältigen. Der Elfjährige hatte sich eine Altersklasse höher für den Jugend-15-Wettbewerb qualifiziert und dort „nichts zu lachen“. In elf Spielen konnte er sich kein einziges Mal durchsetzen. Die Gegner waren zu stark. Gegen Luk Jantschke von der TG Würzburg kam er zwar in den fünften Satz, verlor jedoch trotz anfänglicher Führung knapp.

Lucius Puchner

Anders sein Bruder Lucius Puchner. Er kam vom ersten nordbayerischen Ranglistenturnier auf das zweite nordwestbayerische Ranglistenturnier zurück und war an Rang vier gesetzt. Die Setzung konnte er an diesem Tag nicht bestätigen. Mit sechs Siegen und fünf Niederlagen beendete er den intensiven Turniertag auf Rang sieben. Unangefochtener Ranglistensieger ohne Niederlage wurde Konrad Haase (TSV Bad Königs-

hofen) vor Celestin Popp (SB Versbach) und Johannes Roth (TSV Ansbach).

Nordbayerisches Ranglistenturnier

Für die beiden Puchnerbrüder ist die Nachwuchsturniersaison des bayerischen Tischtennisverbandes damit vorbei. Nicht so für Lukas Krönert. Er geht am Samstag, 6. Juli in seiner Altersklasse auf dem nordbayerischen Ranglistenturnier im mittelfränkischen Altdorf bei Nürnberg an den Start. Die fünf besten Spieler dieses Turnieres qualifizieren sich für das bayerische Top-14 im September. Das DjK-Talent könnte einer von ihnen sein. [ST]



Bei ihm läuft's gerade. Lukas Krönert (DJK Gänheim, rechts) wurde in der Altersklasse Jugend 11 (Jg. 2009 und jünger) ungeschlagen Sieger des Ranglistenturnieres Bayern-Nordwest. Auch seine härtesten Kontrahenten Leonard Antusch (FC Hösbach, 2.v.r.) und Noah Heidemann (TV Hilpoltstein, 3.v.r.) konnten ihn nicht stoppen. (Foto: Stefan Scheuring)